



## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. Bernd Buchholz (FDP)**

**und Antwort**

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,  
Technologie und Tourismus (MWVATT)**

### **Beratungsleistungen von PwC gegenüber Northvolt**

#### Vorbemerkung des Fragestellers:

Das Unternehmen PwC Deutschland hat u. a. nach Recherchen des NDR zum einen Leistungen für die Bundes- und Landesregierung im Rahmen der Northvolt-Ansiedlung in Heide erbracht, zum anderen auch Beratungsleistungen für den Northvolt-Konzern in Schweden.<sup>1</sup>

1. Wann und auf welche Weise hat die Landesregierung erstmals davon erfahren, dass das Unternehmen PwC Deutschland in Sachen Northvolt nicht nur für Bund und Land, sondern auch für den Northvolt-Konzern selbst tätig ist bzw. war? Bitte erläutern.

#### Antwort:

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Wandelanleihe-fuer-Northvolt-Wann-waren-die-Probleme-bekannt-,northvolt546.html#PwC>

Die Landesregierung hat im März 2025 durch eine Presseanfrage davon erfahren, dass das Unternehmen PwC Deutschland in Sachen Northvolt nicht nur für die KfW bzw. den Bund, sondern auch für den Northvolt-Konzern selbst tätig ist bzw. war. Auch das Bundeswirtschaftsministerium hat das Land über diesen Umstand informiert.

2. Wann konkret hat die Landesregierung das Bundeswirtschaftsministerium zu diesem Thema mit welchen konkreten Fragen kontaktiert und welche konkreten Antworten hat die Landesregierung vom Bundeswirtschaftsministerium hierauf wann erhalten?

Antwort:

Vertragspartner von PwC ist das Bundeswirtschaftsministerium. Die Landesregierung hat das Bundeswirtschaftsministerium zu diesem Thema nicht mit konkreten Rückfragen kontaktiert.

3. Ist der Landesregierung bekannt, seit wann PwC Deutschland Beratungsdienstleistungen für Northvolt in Schweden erbringt? Wenn ja, seit wann erbringt PwC Deutschland Dienstleistungen für Northvolt in Schweden? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Nein, dazu ist der Landesregierung nichts bekannt. Die Landesregierung ist nicht Vertragspartner von PwC, sondern das Bundeswirtschaftsministerium.

4. Wie bewertet die Landesregierung im Hinblick auf eine etwaige Interessenskollision die Tatsache, dass PwC Deutschland nicht nur für den Staat, sondern auch für das Unternehmen Northvolt selbst tätig ist bzw. war? Bitte erläutern.

Antwort:

Interessenkonflikte sind immer ein potenzielles Problem bei der Tätigkeit von Wirtschaftsprüfern und Beratungsgesellschaften. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, setzt PwC gemäß eigenen Angaben intern strenge Regeln und Verfahren ein, um die Trennung zwischen verschiedenen Mandaten und Projekten zu gewährleisten. Diese Regeln sollen sicherstellen, dass die Interessen der Mandanten nicht gegenseitig beeinträchtigt werden. Die Landesregierung hat keine Anhaltspunkte, dass diese Regeln durch PwC nicht umgesetzt wurden. Eine entsprechende Information wäre durch das Bundeswirtschaftsministerium an das Land zu geben, was nicht erfolgt ist.